



Studienseminar Koblenz

Berufspraktisches Seminar

Wahlmodul

Mit Heterogenität im Fachunterricht umgehen

04.01.2023

Zitate aus den UB-Entwürfen...

„...Der Leistungsstand des Kurses ist niedrig und insgesamt sehr heterogen.“

„... Bei der Präsentation der Arbeitsaufträge gibt es jedoch leider nur bei einigen die Bereitschaft die Ergebnisse vorzustellen.“

„... Einige Schüler:innen beteiligen sich sehr rege am Unterricht, andere kaum.“

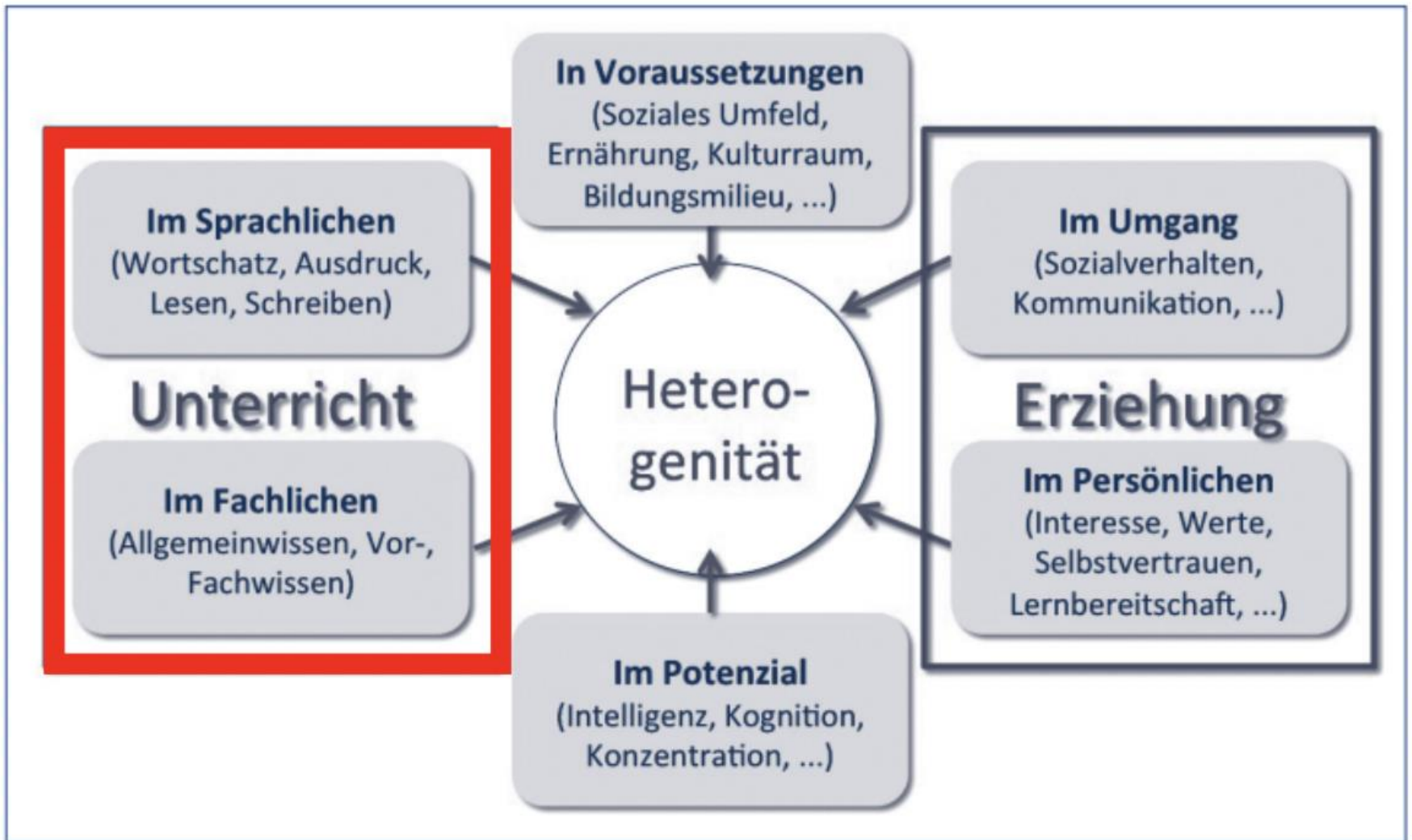
Zitate aus den UB-Entwürfen...

„...Der Leistungsstand des Kurses ist niedrig und insgesamt sehr heterogen.“

„... Bei der Präsentation der Arbeitsaufträge gibt es jedoch leider nur bei einigen die Bereitschaft die Ergebnisse vorzustellen.“

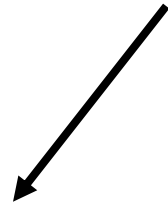
„... Einige Schüler:innen beteiligen sich sehr rege am Unterricht, andere kaum.“

„... Ich werde versuchen die ruhigeren Schüler:innen zu motivieren, so dass sie sich aktiver am Unterrichtsgeschehen beteiligen.“



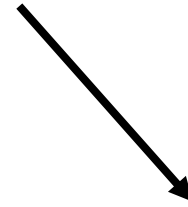
Möglichkeiten zur Förderung?

Möglichkeiten zur Förderung durch Differenzierung



Äußere Differenzierung

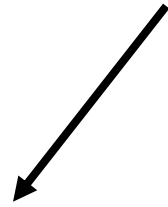
- Bildung von Jahrgangsklassen
- Zuweisung von Schüler:innen zu verschiedenen Schularten
- Verschiedene Schulprofile
- Wahlpflichtfächer
- Arbeitsgemeinschaften



Innere Differenzierung

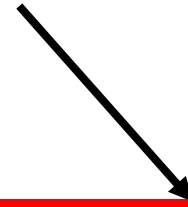
- Inhaltliche Differenzierung
- Didaktische Differenzierung
- Methodische Differenzierung
- Soziale Differenzierung
- Organisatorische Differenzierung

Möglichkeiten zur Förderung durch Differenzierung



Äußere Differenzierung

- Bildung von Jahrgangsklassen
- Zuweisung von Schüler:innen zu verschiedenen Schularten
- Verschiedene Schulprofile
- Wahlpflichtfächer
- Arbeitsgemeinschaften



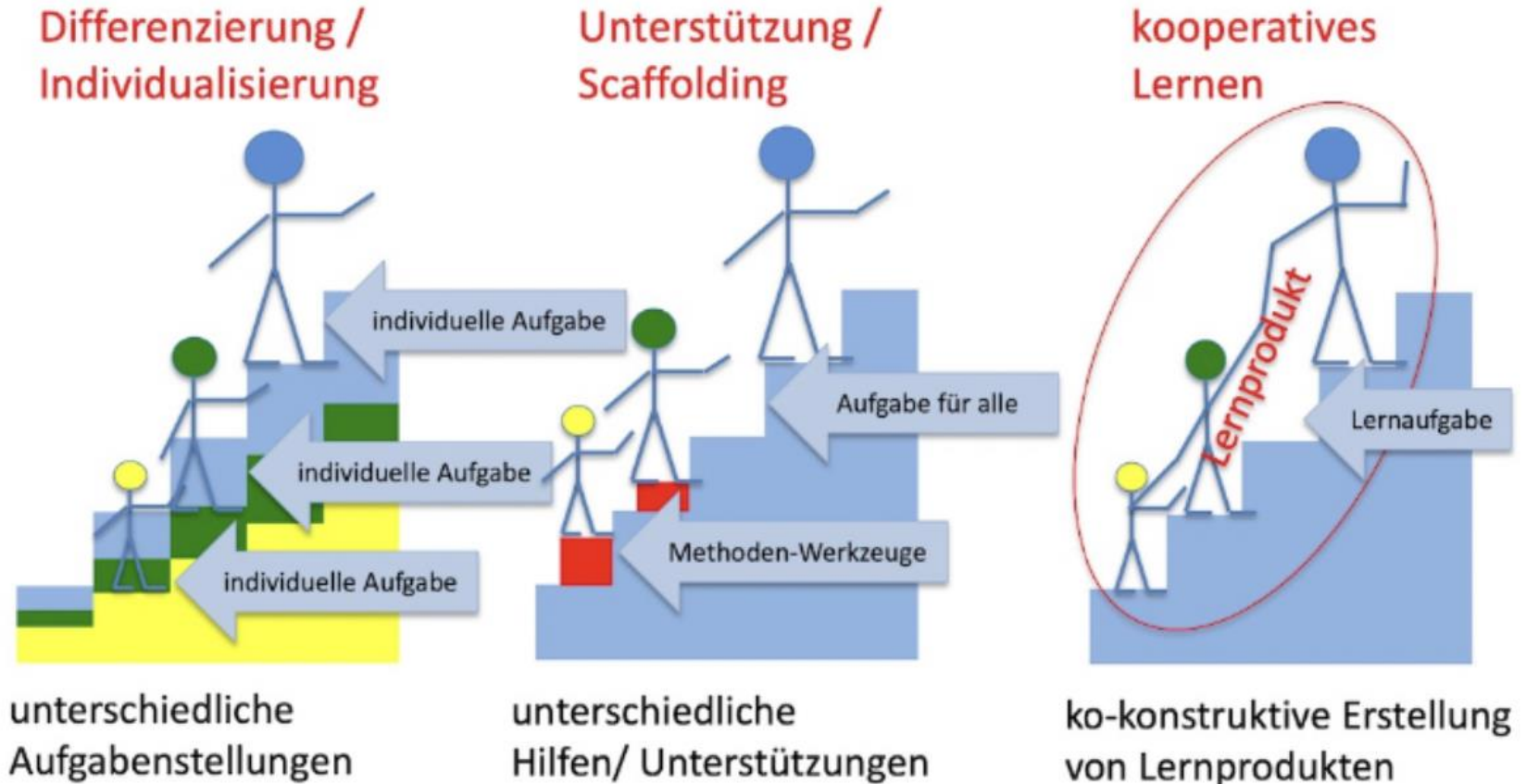
Innere Differenzierung

- Inhaltliche Differenzierung
- Didaktische Differenzierung
- Methodische Differenzierung
- Soziale Differenzierung
- Organisatorische Differenzierung

Innere Differenzierung im Detail

- **Inhaltliche Differenzierung** (Themengleiche oder themendifferente Schwerpunktsetzung)
- **Didaktische Differenzierung** (Lernstile, Lerntempo, Lernbereitschaft, Leistungsniveau,...)
- **Methodische Differenzierung** (Lernstrategien, auditive, haptische, visuelle Zugänge, Lernprodukte, Medien,...)
- **Soziale Differenzierung** (Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Partnerarbeit,...)
- **Organisatorische Differenzierung** (Sitzordnung, Gruppenbildung per Auslosen oder bewusst,...)

Es geht auch übersichtlicher!



Differenzierung - Unterstützung - kooperatives Arbeiten

Im Umgang mit Heterogenität bieten sich folgende Wege an:

1. Differenzierung (Individualisierung)

Jeder Lerner erhält eine individuelle Aufgabe mit unterschiedlichen Anforderungen.

2. Unterstützung (Scaffolding)

Alle Lerner erhalten gleiche Aufgaben, aber mit unterschiedlichen Hilfen.

3. Ko-Konstruktion

Alle Lerner erhalten die gleiche Aufgabenstellung und erstellen in heterogenen Lerngemeinschaften ko-konstruktiv Lernprodukte.

Welches Vorgehen ist im Alltag
umsetzbar?

Ko-Konstruktion durch das Lehr-Lern-Modell



Ko-Konstruktion durch das Lehr-Lern-Modell



Welches Vorgehen ist im Alltag umsetzbar?

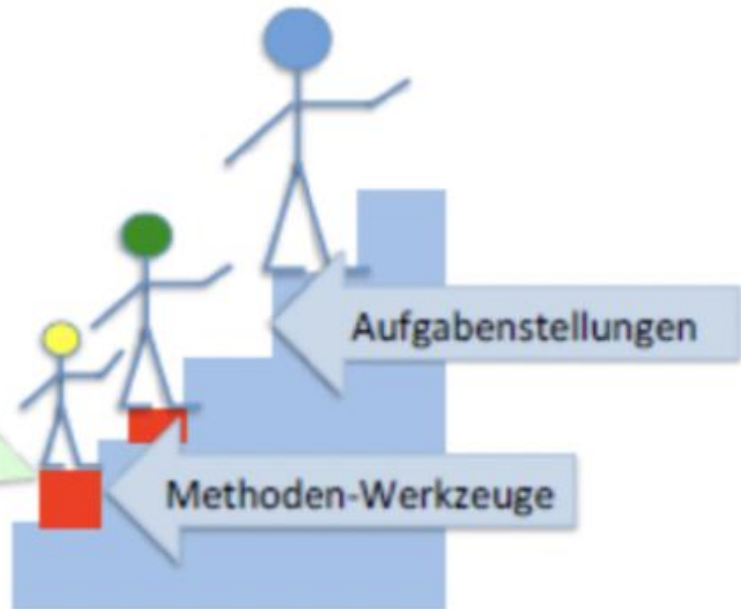
Differenzierung /
Individualisierung



Ich unterstütze meine Schüler mit **Methoden-Werkzeugen** so, dass sie mit **Anstrengung** erfolgreich, nicht zwingend fehlerfrei, sprechen, lesen, schreiben.

unterschiedliche
Aufgabenstellungen

Unterstützung /
Scaffolding



unterschiedliche
Hilfen/ Unterstützungen

Prof. Josef Leisen

Ein Experiment beschreiben



Kompetenzen

Lernzugewinn umwälzen

Lernzugewinn formulieren

Lernprodukte verhandeln

Lernprodukte erstellen

Vorstellungen entwickeln

Im Lernkontext ankommen

Eine Situation beschreiben



Diagnose

Materialien

Diagnose

Rückmeldung

materiale Steuerung

Kompetenzen

personale Steuerung

Kompetenzen

Studienseminar Koblenz ©

Aufgaben

Lernzugewinn umwälzen

Lernzugewinn formulieren

Lernprodukte verhandeln

Lernprodukte erstellen

Vorstellungen entwickeln

Im Lernkontext ankommen



Diagnose

Materialien

Rückmeldung

materiale Steuerung

Kompetenzen

personale Steuerung

Kompetenzen



Lernzugewinn umwälzen

Lernzugewinn formulieren

Lernprodukte verhandeln

Lernprodukte erstellen

Vorstellungen entwickeln

Im Lernkontext ankommen

Moderation

Diagnose

Rückmeldung

Diagnose

Materialien

materiale Steuerung

Kompetenzen

personale Steuerung

Kompetenzen

Studienseminar Koblenz ©

Aufgaben

Lernzugewinn umwälzen

Lernzugewinn formulieren

Lernprodukte verhandeln

Lernprodukte erstellen

Vorstellungen entwickeln

Im Lernkontext ankommen

Moderation

Diagnose

Diagnose

Materialien

materiale
Steuerung

Kompetenzen

Steuerung 18

Auf Argumente eingehen

39 Expertenkongress

40 Aushandeln

Ein Experiment beschreiben

1
Wortliste



Fachtypische Sprachstrukturen anwenden

2
Wortgeländer



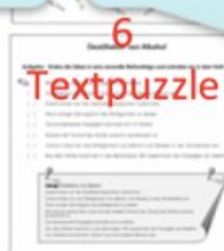
Eine Situation beschreiben

4
Lückentext



Ein Experiment beschreiben

6
Textpuzzle



7
Bildsequenz



Einen Prozess beschreiben

8
Filmleiste



Fachbegriffe anwenden

9
Fehler-
suche



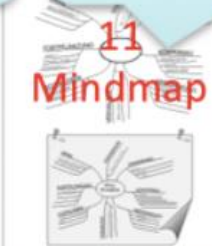
Einen Sachverhalt präsentieren

10
Lernplakat

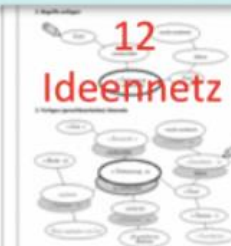


Darstellungsformen verbalisieren

11
Mindmap



12
Ideennetz



13
Block-
diagramm



14
Satzmuster



Fachliche Fragen stellen

15
Frage-
muster



Einen Sachverhalt präsentieren

16
Bilder-
geschichte



Einen Sachverhalt erklären

17
Worträtsel



18
Struktur-
diagramm



19
Fluss-
diagramm



Auf Argumente eingehen

20
Zuordnung



21
Thesentopf



Fachliche
Probleme lösen

22
Dialog

Fachliche
Probleme lösen

23
Gestufte
Lernhilfen

Fachliche
Probleme lösen

24
Archive

25
Materialbox

Sprachkompetenz
sichern und üben

26
Domino

27
Memory

28
Würfelspiel

Sprachkompetenz
sichern und üben

29
Partner-
kärtchen

Sprachkompetenz
sichern und üben

30
Tandem-
bogen

Einen Sachverhalt
präsentieren

31
Zwei aus
Drei

32
Stille
Post

Hypothesen,
Ideen äußern

33
Begriffsnetz

34
Karten-
abfrage

35
Lehrer-
karussell

Fragen
stellen

36
Kärtchen-
tisch

Einen Sachverhalt
strukturiert vortragen

37
Schau-
fenster-
bummel

Auf Argumente
eingehen

38
Kugel-
lager

39
Experten-
kongress

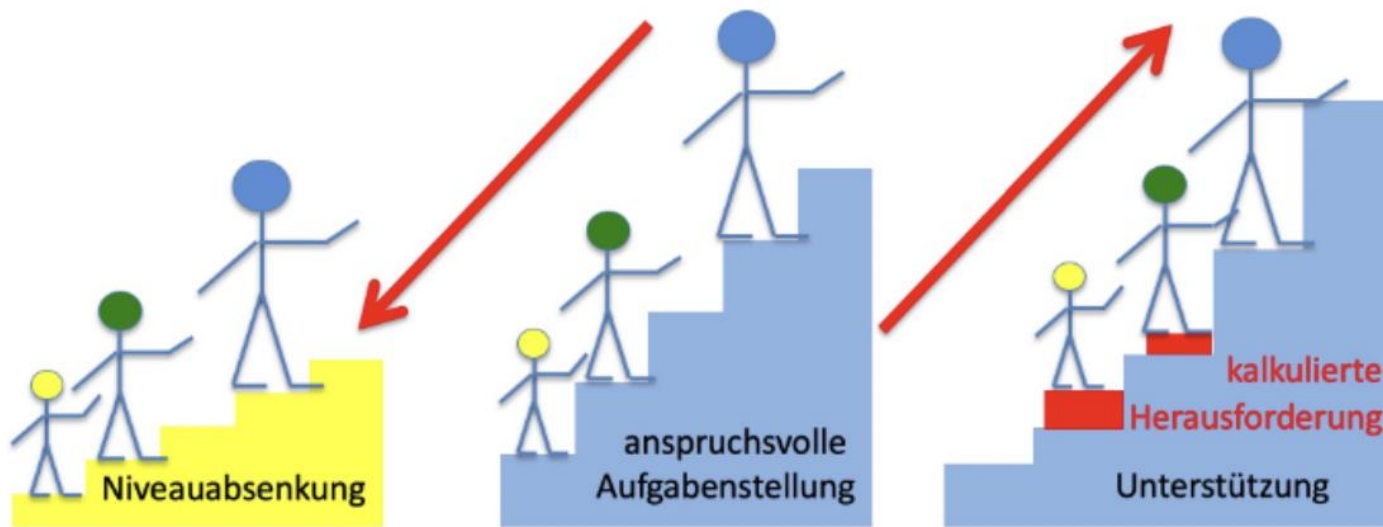
Probleme lösen
Begriffe klären

40
Aushandeln

Ziel ist die Heterogenisierung nach oben!

~~Homogenisierung nach unten~~

Heterogenisierung nach oben



Homogenisierung nach unten - Heterogenisierung nach oben

Aufgabe:

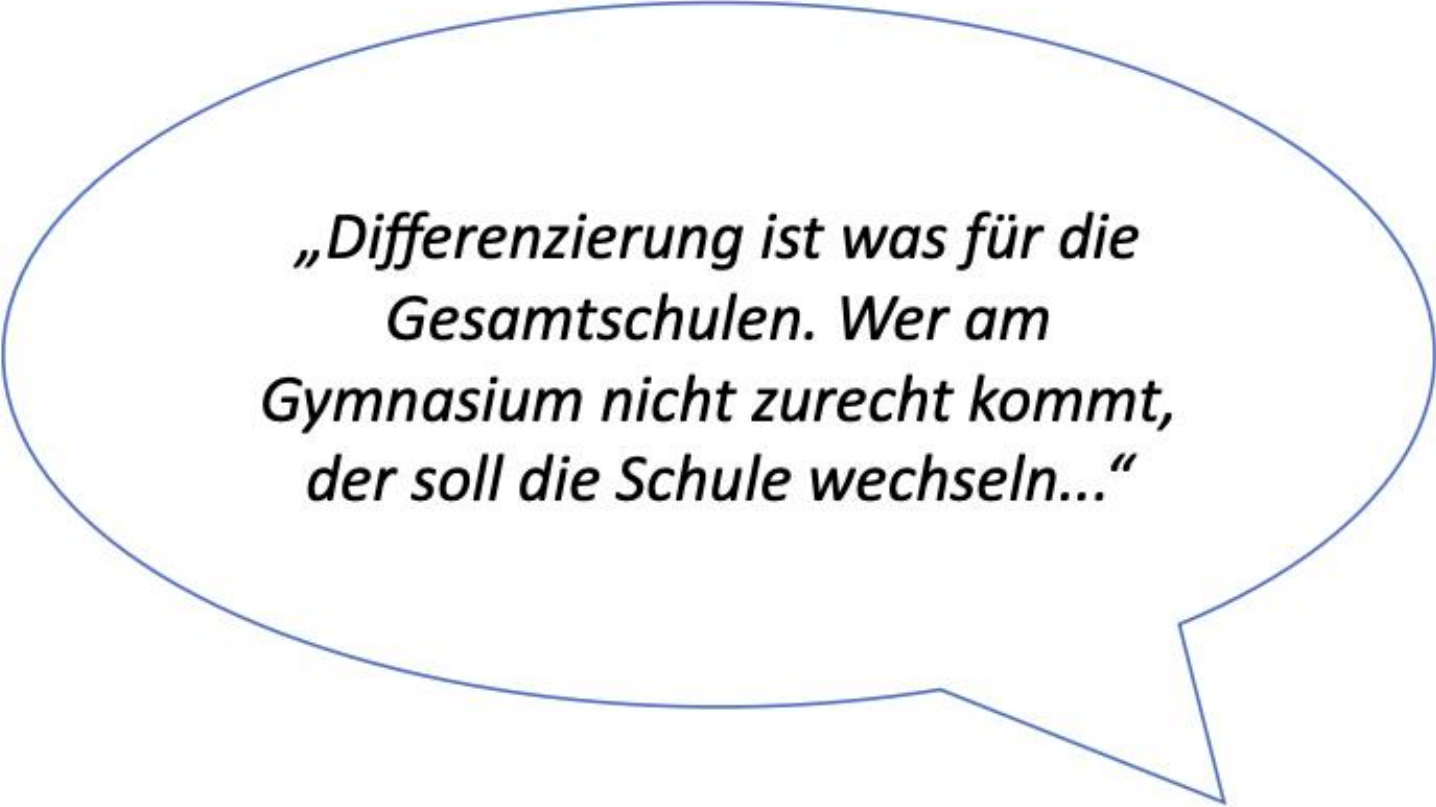
Leiten Sie ausgehend von der Lerngruppenbeschreibung den Bedarf an Förderung ab und entwickeln Sie erste methodische Ansätze, um dem auf planerischer Ebene zu begegnen.

Gehen Sie so vor:

1. Identifizieren Sie den Förderbedarf innerhalb der Lerngruppenbeschreibungen (M1).
2. Entwickeln Sie anhand der unterschiedlichen Methodenwerkzeuge (M2) erste Ansätze zur Förderung.
3. Diskutieren Sie anhand ihrer Fächer die Chancen und Herausforderungen bei der gewählten Herangehensweise.

Beispiele

Die Meinung eines Kollegen...



*„Differenzierung ist was für die
Gesamtschulen. Wer am
Gymnasium nicht zurecht kommt,
der soll die Schule wechseln...“*

Rechtliche Verpflichtung zum Umgang mit Heterogenität

§ 1 Schulgesetz

Auftrag der Schule

(1) Der Auftrag der Schule bestimmt sich aus dem Recht des jungen Menschen auf **Förderung seiner Anlagen und Erweiterung seiner Fähigkeiten...**

(2) Die Schule **fördert** die Schülerinnen und Schüler in ihrer **persönlichen Entwicklung**.

§ 10 Schulgesetz

(1) Jede Schulart und jede Schule ist der **individuellen Förderung** der Schülerinnen und Schüler verpflichtet. Alle Maßnahmen der **Leistungs- und Neigungsdifferenzierung** in innerer und äußerer Form (...) tragen diesem Ziel Rechnung.

ÜSchO § 49 Grundlagen des Unterrichts

(1) [...] Jede Schülerin und jeder Schüler ist entsprechend der **individuellen Lernvoraussetzungen** und Entwicklungsmöglichkeiten **zu fördern**.

Vertiefung – Geeignete Methodenwerkzeuge für Ihre Fächer!

Übertragen Sie die Erkenntnisse des
Wahlmoduls auf ein konkretes Fachbeispiel
aus Ihrem Materialbestand.

Was ich Ihnen noch mit auf den Weg geben möchte...

- Denken Sie um: Guter Unterricht verringert die Heterogenität nicht, sondern vergrößert sie sogar.
- Es sollte Heterogenität auf hohem Niveau geschaffen werden.
- Die Förderung muss den Blick auf schwache und starke Lernende richten.
- Haben Sie Mut zum Experimentieren! 😊

Literatur

- Leisen, Josef: Ein Lehr-Lern-Modell für personalisiertes Lernen durch Ko-Konstruktion im adaptiven Unterricht in heterogenen Lerngemeinschaften. Hochschule Vorarlberg F&E Edition 23 2016, S. 21-30.
- Leisen, Josef: Heterogenität. Das Prinzip der „kalkulierten Herausforderung“. <http://www.lehr-lern-modell.de/heterogenitaet> (letzter Zugriff 20.12.2022)
- Leisen, Josef: Steckbrief Methoden-Werkzeuge.
- [http://www.josefleisen.de/downloads/methodenwerkzeuge/50%20Methode n-Werkzeuge%20-%20Steckbrief%20NiU%202003.pdf](http://www.josefleisen.de/downloads/methodenwerkzeuge/50%20Methode%20n-Werkzeuge%20-%20Steckbrief%20NiU%202003.pdf) (letzter Zugriff am 20.12.2022)
- Müller, Frank: Praxisbuch Differenzierung und Heterogenität. Methoden und Materialien für den gemeinsamen Unterricht. Weinheim 2018.